

Workshop: „Auszeit für uns“

1. Ort

- Schloss in BW: Herzliche Einladung
- Hofgeismar bei Kassel
- Fulda Stadt zentral
- Berlin ist eine Reise wert und preiswert!
- Kloster Plankstetten, Berlin ist auch gut!
- Zentral in Deutschland auf dem Land abgelegen
- Schweisfurth Stiftung München
- Tagungsstätte mit Übernachtungsmöglichkeit, z.B. Odenwald
- Sommerferien = Baden-Württemberg 2011
- In jedem Fall in der Mitte der Republik (Burg Ludwigstein bei Witzenhausen/Nähe Kassel)
- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
- Versammlungen an Orten stattfinden, die kostengünstig erreichbar sind.
Stichwort: Budget
- Ich wünsche mir, dass Termine mindestens ½ Jahr vor stattfinden bekannt gegeben werden, um eine Planung vornehmen zu können, z.B. Herbst 2010 für 2011-Planung
- Auf jeden Fall mit Übernachtung und nonverbaler Abendprogramm-Kommunikation, z.B. Tanzen!!!
- Zentral aber auf dem Land: Bergisches Land Öko-Seminarhaus bzw. Schloss Ehreshove/Kontakt über Margret Wehning
- Scheverdingen Lüneburger Heide
- Hotel der CVL Tagung März 2006 ruhig, allein auf dem Lande, idealer Rückzugsort
- Tollhaus Karlsruhe
- Odenwald
- Ort Nürnberg (bei der Aktivenversammlung)

2. Zeit/Dauer

- Ende November/Ende Januar
- Spätsommer 2010, 2 Tage
- Datumsfestlegung ½ Jahr voraus
- Abendessen und dann 1 Tag bis 16.00 Uhr
- Samstag und Sonntag, z.B. Schlosshotel Welen Münsterland

3. Themen und Wünsche

- Eine Themenworkshop: Welche Informationen wünschen sich „Vereins-Stakeholder“ vom Vorstand
- Ein Themenworkshop: Wie kann man Noch-Nicht-Mitglieder für die Slow-Food-Idee begeistern?
- Aktivierung der nicht aktiven Convivien
- Umgang mit der Presse/Medien durch den Vorstand
- Arche wohin?
- Entwicklung einer neuen Landwirtschaft (Best-Practice-Beispiel)
- Politik
- Vom Verhältnis von Bio und SLOW (oder auch was ist „sauber“)?
- Gesellschaftspolitische Ausrichtung
- Pro & Contra des Anschlusses von SFD an die „große Politik“
- Vision SFD 2015 (Werte, Themen)
- Umfassende Erörterung der Finanzsituation seit 1992
- Was ist regional, gut, sauber, fair?
- Vereinbarkeit Ehrenamt und Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Paritätische Vertretung von Männern und Frauen in allen Gremien und Kommissionen
- Migrantinnen/Migranten bei Slow Food
- Verantwortung für Rechtsstreitigkeiten
- 100.000 Mitgl. + davon viele junge Mitglieder: Wie können wir das schaffen?
- Zurück zur Sachlichkeit mit sozialer Kompetenz
- Fortbildungsbedarfe für Ehrenamtliche und Realisierungsmöglichkeiten
- Verschiedene Wege politischer Einflussnahme
- Organisation: Dezentral (von unten nach oben)
- Mehr-Basis-Projekte laut Satzung (§ 2)
- Wie sieht professionelle Kommunikation aus?
- Slow Food von oben oder/und von unten?
- Aufgaben – Pflichten von Conviviumsleitungen
- Junge Mitglieder? Jedenfalls nicht mit dem Weiterführen alter Auseinandersetzungen sondern: Jugendvertretung/junges Projektteam, Kontakt unter Jungmitgliedern herstellen
- Führungsverständnis des Vorstands und Führungsaufgabe jedes Vereins VS
- Pressearbeit optimieren
- Nicht Opfer sein sondern Handelnde/Verständnis für die Sicht der Anderen
- Vernetzung von Convivien
- Arbeiten im Thema, Delegieren können!
- Transparenz statt Geheimbeschlüsse
- Wertschätzung trotz unterschiedlicher Meinungen, wie erreichen wir dies?
- Demokratische Mitbestimmung (Basis) vs. Exekutivgewalt
- Kodex: Verhaltensregeln zum Umgang miteinander (Vorstand, Mitglieder, CVL) und den 4 Mitarbeitern
- Ansprache auch der weiblichen Mitglieder und Nutzung auch der weiblichen Form!!
- Miteinander - nicht Gegeneinander, Wege dahin?
- Übungen/Traning zu gegenseitiger Wertschätzung/Achtung
- Anträge für Projekte (wo, bei welchem Vorstand beantragen/wie (formlos)
- Mehr Macht (und Geld) der Convivien
- Befürchtung: Lagerbildung im Vorstand: 4:1??, geht ihr fair miteinander um?

4. Parkplatz

- Anschaffung/Miete elektronisches Abstimmungssystem für die nächste MV
- Sitzungsunterlagen besser strukturieren/Anhänge durchnummerieren
- Wie werden die Ergebnisse in die Mitgliedschaft kommuniziert werden?
- Klare Umgangsregeln auf die man sich zu Beginn einigt?
- Unbedingt externe, neutrale Moderation, ggf. Mediation
- Kommunikation zwischen Mitglieder und Vorstand durch externe Beratung des Vorstands verbessern
- Transparentere, stringente Sitzungsleitung, mehr Orientierung für Teilnehmer
- Auch in kleineren Gruppen diskutieren
- Optimaler Termin über Internet (doodlen)
- Bitte auf jeden Fall einen Mediator hinzuziehen/100%-Zustimmung/dito
- Diese SF-MV war meine erste MV des Vereins an der ich teilgenommen habe. Ich bin schockiert über den Ton, insbesondere aus dem CV-Leiterbereich, angeschlagen wird. Mir scheint eine Mediation sehr dringend gefordert! Meine Erfahrung ist, dass der aktuelle Vorstand besser informiert als der vorhergehende Vorstand. Mein Fazit: Mach Sie weiter so!
- Bitte mit professioneller Moderation und beteiligenden Methoden, z.B. Open Space
- Tanzanimation (Prospekt)